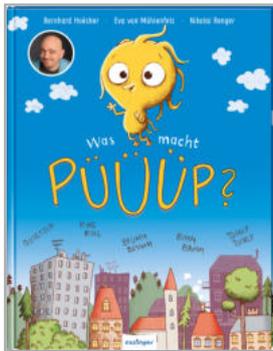




Bernhard Hoëcker, Eva von Mühlentfels Was macht Püüüp?



Was püüüp denn da? Das erste Bilderbuch von Bernhard Hoëcker

Knarz, ratter, plopp – eine Sprach-Schatzsuche für die ganze Familie

Jeder Ort hat seine eigenen Geräusche. Lauscht man im Garten, so dringt das Zwitschern der Vögel ans Ohr, die Bienen summen, die Blätter rauschen, vielleicht bewegt sich die Schaukel quietschend im Wind und drei Gärten weiter hört man einen Rasenmäher brummen. Was akustisch nicht in einen Garten gehört, ist das Geräusch des Zusammenquetschens einer Plastikflasche im Leergutautomaten. Es gibt Geräusche, die in einer bestimmten Geräuschkulisse nicht vorkommen (sollten). Solche Geräusche fühlen sich für unsere Ohren dann fremd an – aber viel schlimmer ist das für das Geräusch selbst! Wie einsam muss sich ein Geräusch fühlen, wenn es sich in einer Welt befindet, in die es nicht gehört, in einer Welt voller fremder Klänge? Genau das widerfährt dem Geräusch Püüüp. Püüüps Geschichte beginnt an einem Ort mit ihm völlig fremden Geräuschen. Püüüp erfährt, dass alle diese Geräusche wissen, zu wem sie gehören: „Brumm“ gehört zum anfahrenen Auto und „Plopp“ zum tropfenden Wasserhahn. Also muss auch Püüüp zu irgendwas oder irgendwem gehören und er macht sich auf die Suche. Auf der Straße sind die Geräusche laut und hektisch, Püüüp hält sich ängstlich die Ohren zu – hier gehört er nicht hin. Im Orchester bezeichnen sich alle Geräusche als Töne, sie haben komische Namen wie „A“ oder „D“ oder „Cis“ und sind korrekt und gerade – nein, auch hier gehört Püüüp nicht hin. Im Wald mit seiner Vielzahl an Tier- und Naturgeräuschen hat Püüüp erstmal ein gutes Gefühl, alle sind schön und freundlich und bezaubernd – aber kein Geräusch klingt wie Püüüp, nein, auch hier gehört er nicht hin. Püüüp begegnet noch weiteren spannenden Geräuschen – einem ausgestorbenen Geräusch, einem Echo – aber wird er sein Zuhause finden, den Ort, an den er wirklich gehört?

Ein außergewöhnlicher Protagonist, eine außergewöhnliche Geschichte – ein außergewöhnliches Bilderbuch-Debüt von Komiker und Schauspieler Bernhard Hoëcker und seiner Frau Eva von Mühlentfels zum Kinderalltagsthema „Wer bin ich und wo gehöre ich hin?“

Illustrator Nikolai Renger hat Püüüp und allen anderen Geräuschen durch ungewöhnliche Formen Charakter und Leben eingehaucht.

Eine höchst kreative, lautmalerische, überraschende und gleichzeitig emotionale Geschichte für Kinder ab drei Jahren, die den Fokus auf Achtsamkeit und aufs Entdecken lenkt.



© Susanna Heraucourt Susanna Heraucourt

AutorIn

Bernhard Hoëcker, 1970 in der wunderschönen Pfalz geboren, begann seine künstlerische Karriere indem er auf Kindergeburtstagen Bälle in die Luft warf und meistens wieder auffing. Nachdem er sein Wirtschaftsstudium erfolgreich abgebrochen hatte, konzentrierte er sich ganz auf seine Arbeit als Fernseh- und Bühnenkünstler. Er begeisterte Jugendliche, indem er zeigte wie gefährlich es ist Silvester-Raketen in geschlossenen Räumen zu zünden. Mit seinen Geocaching-Büchern locken Kinder ihre Eltern raus in die Natur, und er bringt Enkel und Großeltern wieder zusammen, die dann gemeinsam vor dem Fernseher sitzen und raten. Für die ganz Kleinen leiht er seine Stimme „Trudes Tier“, liest mit der Stiftung Lesen in Kindergärten und hat jetzt alle seine Lieblingswörter in einem Kinderbuch zusammengefasst: **knarz, ratter und plopp**.



© Susanna Heraucourt Susanna Heraucourt

AutorIn

Eva von Mühlenfels wurde 1979 geboren und wuchs in der romantischen Quadratesstadt Mannheim auf, wo sie nach der Schule Anglistik studierte. Ihre akademische Reise begann im Barockschloss und endete in Zentralalaska, wo sie zwischen Bären und Elchen in einer Blockhütte im Wald wohnte. Entsprechend geradlinig ging es nach ihrem Studium schnurstracks nach Köln zum Fernsehen. Dort werkelte sie als Producerin an verschiedenen Unterhaltungs-Formaten, die unter anderem mit dem Comedy- und Grimmepreis ausgezeichnet wurden. Um auch außerhalb der besten Sendezeit wunderschöne Comedy zu erleben, machte sie eine Fernsehpause und gründete eine Familie. Ihre gesammelten Erfahrungen aus Sprachwissenschaft, Eiseskälte, Geschichtenerzählen und dem Abkratzen getrockneter Haferflocken stopfte sie in einen Sack, schüttelte ihn, warf ihn gegen die Wand und herunterfiel das erste Kinderbuch. Und manchmal, wenn es bitterkalt ist, und die Kinder schon schlafen, heult sie noch heute den Mond an. **Haouuuu!**



© Privat

IllustratorIn

Nikolai Renger wurde in Karlsruhe geboren und studierte Visuelle Kommunikation an der HFG in Pforzheim. Er ist als freiberuflicher Illustrator für verschiedene Verlage und Agenturen tätig und arbeitet seit 2013 im Atelier Remise in Karlsruhe.

Bernhard Hoëcker, Eva von Mühlenfels

Was macht Püüüp?

Illustriert von Nikolai Renger

Hardcover, 32 S. / 14.00 €-D; / 14.40 €-A; / 20.90 sFr;

ISBN 978-3-480-23669-5

ab 3 Jahre

Erscheint am 2021-07-27

Esslinger Verlag

Pressekontakt:

Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

Tel. (0711) 210 55 99, presse@thienemann-esslinger.de, www.thienemann-esslinger.de